

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Abwasserreinigungsanlage am Koehler Paper Standort Kehl erweitert

- **1,5 Jahre nach Baubeginn wurden die Bauarbeiten erfolgreich abgeschlossen**
- **Produktionswasser wird am Standort Kehl wieder komplett selbst gereinigt**
- **Umbau der Abwasserreinigungsanlage erfüllt Nachhaltigkeitsziele im Bereich Ressourceneffizienz**

Kehl, 27.02.2024 – Anfang dieses Jahres konnten am Koehler Paper Standort in Kehl die Bauarbeiten zur Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage nach 1,5 Jahren abgeschlossen werden. Der Grund für die Erweiterung war der Neubau und die Inbetriebnahme der Produktionslinie 8 im Jahr 2019 und die damit einhergehende gestiegene Abwassermenge.

Als Übergangslösung musste Koehler Paper einen Teil des Abwassers in die kommunale Kläranlage in Auenheim einleiten. Damit das gesamte Produktionsabwasser in Kehl selbst gereinigt werden kann, wurden neue Becken sowie Sandfilteranlagen gebaut. Außerdem wurden während des laufenden Betriebs die bestehenden Becken teilweise angepasst, sodass es keine Unterbrechungen im Produktionsablauf gab. Nach Abschluss der Bauarbeiten konnte die Kläranlage in Auenheim wieder wie geplant entlastet werden.

Gereinigtes Produktionswasser wird wieder in den natürlichen Wasserkreislauf eingeleitet

„Die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage verlief durch die hervorragende Arbeit unseres Projektteams reibungslos. Die sehr gute Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen und der Stadt Kehl ermöglichte einen termingerechten und erfolgreichen Projektabschluss. Die erweiterte Anlage bietet mehr Flexibilität und Kapazität, somit sind schnellere Reaktionen auf künftige Anforderungen möglich“, betont Joachim Uhl, Werkleiter Koehler Paper Standort Kehl.

So kann das gereinigte Produktionswasser wieder in vollem Umfang in den natürlichen Wasserkreislauf eingeleitet werden. Die Umbaumaßnahmen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Ressourceneffizienz. Dafür optimiert Koehler stetig die Kreislaufnutzung der Stoffströme und minimiert die Auswirkungen auf die Umwelt.



Abbildung: Damit das gesamte Produktionsabwasser in Kehl selbst gereinigt werden kann, wurden neue Becken sowie Sandfilteranlagen gebaut. Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage am Standort in Kehl leisten wir einen Beitrag, um unsere Nachhaltigkeitsziele im Bereich Ressourceneffizienz zu erreichen. Dafür optimieren wir stetig die Kreislaufnutzung unserer Stoffströme und minimieren unsere Auswirkungen auf die Umwelt.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 67 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392